

Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabe: Analyse des Wanderwegnetzes im gesamten RVR-Verbandsgebiet

1. Eignungsnachweise

Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise einzureichen:

1a) Angaben zum Unternehmen und Nachweis zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

- Darstellung des Unternehmens mit Beschreibung des Leistungsprofils und eventuell beteiligter Partner:innen.
- Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter:innen, die zur Durchführung des Auftrags als Projektteam eingesetzt werden und Benennung der verantwortlichen Projektleitung und des/der Geschäftsführer:in.
- Benennung mindestens eines/einer Mitarbeiter:in mit Projektreferenzen zu räumlichen GIS-basierten Analysen, der/die an der Durchführung des Auftrags arbeiten wird

1b) Angabe von Referenzen

- Eine Liste mit mindestens drei Referenzprojekten des Unternehmens (nicht älter als sechs Jahre) aus dem Themenbereich Freizeit und Tourismus sowie darunter mindestens ein Projekt zu einer GIS-basierten Wanderwegeanalyse (vorzugsweise aus dem Verbandsgebiet des RVR). Hier hat der/die Bieter:in klarzustellen, was in dem jeweiligen Projekt mithilfe von GIS analysiert wurde.

2. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag für die Beauftragung erfolgt aufgrund einer Bewertung nachfolgender Kriterien mit prozentualer Gewichtung:

- | | | |
|-----------------|--|-------------|
| • Kriterium I) | 40 % Preis (entspricht Position 2 a-c) | 0-20 Punkte |
| • Kriterium II) | 60 % Arbeitsprobe | 0-30 Punkte |

Kriterium I) Preis

Der Wertung liegen die von der/von dem der Bieter:in im Preisblatt anzugebenden Preise (netto) zu Grunde. Der niedrigste angebotene Preis wird mit der maximalen Punktzahl 20 beim Kriterium I) Preis bewertet. Die Punktevergabe erfolgt auf Basis des umgekehrten Dreisatzes. Die Preisbewertung erfolgt daher auf Basis folgender Formel:

$$20 \times \text{niedrigster Preis} / \text{angebotener Preis}$$

Sämtliche Punkte der Preiswertung werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kriterium II) Arbeitsprobe

Die Bewertung der Arbeitsprobe wird je Aufgabenstellung (A-C, s.u.) mit 0-10 Punkten bewertet (unzureichend bis sehr gut). Konkret werden die inhaltliche Qualität (0-7 Punkte) und deren Nachvollziehbarkeit (0-3 Punkte) je Aufgabe bewertet. Maximal sind 30 Punkte erreichbar.

Aufgabe A)

Was sind mögliche Herausforderungen bei der Analyse des Wanderwegenetzes im Ruhrgebiet?

Aufgabe B)

Welche Schwerpunkte würden Sie bei der Analyse des Wanderwegenetzes setzen?

Aufgabe C)

Welche digitalen Datenquellen und Angebote können genutzt werden, um das Wanderwegenetz im Ruhrgebiet zu analysieren?

Der Umfang der gesamten Arbeitsprobe soll in Summe drei DIN-A-4-Seiten nicht überschreiten.